



Abfall und Littering an Veranstaltungen

An einer Veranstaltung gibt es immer Abfall – ob mit oder ohne Verpflegungsangebot. Wir möchten nicht, dass das Gelände der Veranstaltung und die Strassen rundherum voller Abfall sind.

Das sind unsere Empfehlungen gegen grosse Abfallmengen und Littering:

1. Abfallvermeidung

1.1 Verzichten Sie auf Wegwerfprodukte bei der Dekoration oder bei Werbeflächen

Verwenden Sie möglichst vieles an Ihrer nächsten Veranstaltung wieder oder sprechen Sie sich mit anderen Veranstaltern ab.

1.2 Minimieren Sie die Verteilung von Drucksachen

Versenden Sie Programmhefte und Ranglisten nur auf Verlangen. Nutzen Sie wo immer möglich das Internet für die Vermittlung von Informationen.

1.3 Verzichten Sie auf das ungezielte Verteilen von Werbedrucksachen und Gratismuster

Der Bewilligungsinhaber ist verpflichtet, sämtlichen Abfall auf dem Veranstaltungsgelände und dem umliegenden Einzugsgebiet auf eigene Kosten zu entsorgen. Wird der Abfall nicht oder nicht sachgerecht entsorgt, wird die Gemeinde die Entsorgung zu Lasten des Bewilligungsinhabers vornehmen.

1.4 Verwenden Sie Mehrweggeschirr

Viele Cateringunternehmen bieten solches Depot an.

2. Abfalltrennung

2.1 Stellen Sie im Publikumsbereich genügend (ungefähr alle 25m) und gut zugängliche Abfallbehälter auf. Sammeln Sie die Abfälle getrennt (PET, Alu, Glas, organischer Abfall, Restmüll)

Damit der Abfall nicht auf dem Boden landet, ist es wichtig, dass immer ein Abfallbehälter in der Nähe ist. Stellen Sie diese entlang der Wege, bei jedem Verpflegungsstand und unmittelbar bei den Tischen der Festwirtschaft auf. Für das PET-Recycling finden Sie alle nötigen Informationen unter www.petrecycling.ch/events

2.2 Organisieren Sie Personal, das die Abfallbehälter regelmässig leert.

Überquellende Abfallbehälter verleiten dazu, den Abfall auf den Boden zu werfen. Es ist daher wichtig, dass in den Abfallbehältern immer genügend Leerraum vorhanden ist. Bestimmen Sie Personen, die sich um das Leeren der Behälter, resp. Ersetzen der Säcke kümmern. Diese Personen sind auch instruiert, wo der Abfall für die spätere Entsorgung gelagert wird.

2.3 Sorgen Sie für eine gute Sichtbarkeit der Abfallbehälter.

Machen Sie z.B. mit Fahnen auf die Sammelstellen aufmerksam, damit auch bei grossem Gedränge der nächste Behälter einfach gefunden werden kann.

2.4 Informieren Sie über Ihr Abfallkonzept

Mit Informationstafeln bei den Abfallbehältern sollen die Teilnehmer und Besucher darauf aufmerksam gemacht werden, in welchen Behälter, welche Materialien entsorgt werden resp. wo welche Abfälle zurückgegeben werden können.

2.5 Instruieren Sie die Standbetreiber und Mitarbeitenden genau über die Abfalltrennung und -entsorgung